

Paul Ragaz

# Lebenslauf (Stand Juni 2016)

## 1. Biografische Eckdaten

Geburtsdatum:	10. März 1949
Wohnort:	Schöntalstrasse 29, 4438 Langenbruck

## 2. Ausbildung

1956 - 1962	Primarschule in Zürich
1962 - 1968	Gymnasium in Zürich
1968	<b>Maturität Typus A</b>
1968 - 1970	Studium Phil I an der Universität Zürich: Musikwissenschaft und Germanistik
1969 - 1970	Musikstudium am Konservatorium Zürich, Hauptfach Querflöte
1970 - 1972	Musikstudium am Konservatorium Basel, Hauptfach Querflöte
1972	<b>Lehrdiplom SMPV für Querflöte</b>
1975 - 1976	Musikstudium am Konservatorium Basel, Hauptfach Musiktheorie
1976 - 1978	Musikstudium an der Musikhochschule Zürich, Hauptfach Querflöte
1978	<b>Konzertreife diplom / Hochschuldiplom für Querflöte</b>

## 3. Weiterbildung

- Regelmässiger Einzelunterricht in den Fächern Gesang, Kontrabass, Akkordeon
- Jazz-Harmonik (Musikwerkstatt Basel)
- Elektronische Musik / Musikbearbeitung am Computer (Musikschule Basel)
- diverse Kurse in den Bereichen *Musik und Theater, Europäische Volksmusik, Musikvermittlung, Improvisation, Rhythmus.*

## 4. Pädagogische Tätigkeiten

1969 - 1972	Lehrer für Querflöte an der Sozialen Musikschule Zürich
1971 - 1972	Lehrer für Querflöte an der Jugendmusikschule Binningen
1971	Lehrauftrag für Schulmusik am Gymnasium Freudenberg in Zürich
1974 - 1981	Hauptlehrer für Querflöte am Gymnasium Oberwil BL
1983 - 2009	Lehrauftrag für Querflöte am Gymnasium Oberwil mit wechselnden Pensen
1996 - 2012	Lehrer für Gehörbildung an der Abteilung Musikschule der Musik-Akademie Basel
2004 - 2012	Leitung der <i>Klasse für Studienvorbereitung (KSV)</i> der Musik-Akademie Basel
2005 - 2009	Lehrauftrag für das Berufsfeldfach (BFF) Gehörbildung an der FMS - Abteilung des Gymnasiums Oberwil
2009	Pensionierung am Gymnasium Oberwil
2012	Pensionierung an der Musikschule Basel
2008 - 2015	Dozent für Gehörbildung und Musiktheorie am Ausbildungsgang <i>Musik und Bewegung</i> der Hochschule für Musik Basel / Fachhochschule Nordwestschweiz
2015	Pensionierung an der HSM / FHNW
	Diverse Tätigkeiten als Kursleiter von Weiterbildungskursen in der Schweiz und in Deutschland, Privatunterricht in den Fächern Flöte und Gehörbildung

## 5. Künstlerische Tätigkeiten

1968 – 1972	Mitglied des <i>Aulos</i> Bläserquintetts
1970 – 1972	Kammermusik-Tätigkeit, v. a. Duett Flöte - Gitarre
1975 – 1980	Zweite Flöte im Orchester <i>Collegium Musicum</i> Basel
1978 – 2012	Mitbegründer und ständiges Mitglied der Gruppe <b>Quattro Stagioni</b> : <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrere Hundert Auftritte im In- und Ausland</li> <li>- Einladungen an div. Festivals</li> <li>- 12 Tonträger-Produktionen</li> </ul>
1982 – 1983	Musikalische Mitarbeit beim Theater <i>Spiilkische</i>
1982 – 1985	Musikalische Mitarbeit beim Figurentheater <i>VAGABU</i>
1983 – 1994	Mitarbeit als Komponist und Musiker bei diversen Kinderhörspielen (Radio DRS)
1999 – 2007	Ensemble <i>Triomobil</i> mit drei Produktionen in den Bereichen <i>Musik-Theater-Musikvermittlung</i> , u. a. mit Andreas Wernli als Erzähler
2003 – 2008	Trio <i>FLAUTINOFLAUTONE</i> mit der Produktion <i>Flitzende Fische</i>
	Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Christoph Rüegg: diverse musikalisch-literarische Produktionen
	Bühnenmusik zu verschiedenen Produktionen des Figurentheaters Barbara Gyger
2013 / 2014	Bassist bei der Gruppe <i>Schlamassel</i> in Bern (Balkan- und Klezmermusik)
ab 2014	Ensemble <i>dal sogno</i> (Balkan-, Klezmer- und Tanzmusik)
	<b>Soloprogramme</b> (mit Tournéetätigkeit):
1979 – 1983	<i>Stramuzi</i>
1984 – 1989	<i>Flötenspiele</i> (Regie: Maya Schuppli-Delpy)
1993 – 1995	<i>Das kuriose Orchester</i> (Regie: Maya Schuppli-Delpy)
1996 – 1999	<i>Musik für einen König</i> (Regie: Christoph Haering)
2000 – 2001	<i>Der Zauberlehrling</i> (Regie: Kaspar Geiger)
2002 – 2009	<i>Flökkordeon</i> (Regie: Sibylla Jordi)
2016	<i>Kuno kurbelt</i> (in Vorbereitung, Regie: Barbara Schneebeli)
	Im Zusammenhang mit diesen Aktivitäten sind seit 1978 über hundert kleinere Kompositionen für Solo- und Ensemblebesetzungen entstanden.
seit 1979	Mitglied der SUISA (Schweiz. Urheberrechtsgesellschaft)

## 6. Auszeichnungen

1992	Kulturpreis des Kantons BL (Spartenpreis) an die Gruppe <i>Quattro Stagioni</i>
1993	Kulturpreis (Förderpreis) der Gemeinde Riehen als Einzelperson.